

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: OB 3611-07

Stuttgart, 08.12.2010

Stellungnahme zum Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen SPD-Gemeinderatsfraktion
Datum 12.11.2010
Betreff Interimbücherei für den Stadtbezirk Sillenbuch/Heumaden -Projekt der Lokalen Agenda-

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Stadtteilbüchereien bieten einen wohnortnahen Zugang zur Welt des Wissens und der Information und unterstützen das lebenslange Lernen. Die Stadtbücherei Stuttgart hat in ihren 17 Stadtteilbüchereien und den Haltestellen der Fahrbücherei ein professionelles, leistungsfähiges, auf die Bedürfnisse der Bürger abgestimmtes, wohnortnahes Angebot aufgebaut. Vermittlung von Lese-, Medien- und Informationskompetenz mit modular aufgebauten bibliothekspädagogischen Programmen für Kinder und Jugendliche bildet einen großen Schwerpunkt der Arbeit. Ein weiterer Fokus liegt auf der Information und Orientierung zu Schule, Ausbildung, Beruf und Alltagsthemen. Der Beratung von Schülern bei Referaten, Prüfungsvorbereitung und Hausarbeit kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Veranstaltungen, die die Begegnung mit Künstlern, Literaten und Experten ermöglichen, ergänzen das Medienangebot.

Der Stadtteil Sillenbuch mit seinen rund 25 000 Einwohnern wird bisher von den zwei Bücherbussen der Stadtbücherei Stuttgart angefahren. Seit Jahren kontinuierlich steigende Nutzungszahlen bestätigen die Notwendigkeit einer ortsfesten Stadtteilbücherei Sillenbuch. Die dafür benötigte 500 m² große, zusammenhängende Fläche war im Raumprogramm für den Architektenwettbewerb eines Bürgerhauses Sillenbuch vorgesehen. Für die Größe des Einzugsgebietes ist dies die Mindestfläche, um auch für die Bürger in Sillenbuch ein angemessenes und den fachlichen Mindeststandards entsprechendes Angebot realisieren zu können.

Es ist sehr zu begrüßen, dass sich viele Bürger in Heumaden mit so großem Engagement für die Leseförderung und die Bibliotheksarbeit als Teil der Bildungsaufgabe einsetzen. Die Konzeption der Arbeitsgruppe der Lokalen Agenda ist erkennbar auf eine zukünftige Stadtteilbücherei für den Stadtbezirk in Sillenbuch ausgerichtet. Auch

haben sich die Mitglieder der Arbeitsgruppe in eindrucksvoller Weise fachkundig gemacht.

Eine „Interimsbücherei“ mit einem begrenzten Schwerpunktangebot für Kinder und Familien im Stadtteil Heumaden kann die komplexe Aufgabenstellung einer Stadtteilbücherei für den Stadtbezirk jedoch nicht ersetzen. In Heumaden besteht eine intensiv genutzte Haltestelle des Bücherbusses der Stadtbücherei. Der Bücherbus bietet den Bürgern die Möglichkeit, auf den Gesamtbestand der Stadtbücherei zuzugreifen und Medien aus anderen Büchereien des Systems vorzubestellen. Damit ist ein Zugang zur Literatur und Information für die Bürger des Stadtteils gegeben. Sicher kann der Bücherbus die Aufgabe einer Stadtteilbücherei als Ort der Begegnung nicht ersetzen. Eine Interimsbücherei, wie sie vorgeschlagen wird, könnte ein Ort der Begegnung sein, aber der Bestand bleibt sehr begrenzt und bietet gegenüber den Möglichkeiten des Bücherbusses keinen wirklichen Mehrwert.

Angesichts der geschilderten Situation sehe ich keine Möglichkeit, eine Interimsbücherei in Heumaden zu finanzieren. Alle Kraft sollte auf die Realisierung der Stadtteilbücherei Sillenbuch gelenkt werden. Mit der Verwirklichung dieser Stadtteilbücherei wäre das Netz der Stadtteilbüchereien in Stuttgart fachlichen Standards entsprechend dicht geknüpft und zukunftssträftig. Die beiden Bücherbusse sichern die Versorgung der Stadtteile ohne ortsfeste Bücherei. Mit dieser Perspektive ist Stuttgart auch im bundesweiten Vergleich vorbildlich.

Dr. Wolfgang Schuster

Verteiler
<Verteiler>